14 X

Au.

25.April 1934

Herrn Arnold Huggler, Bildhauer, 11 Villa Seurat, Paris 14.

Sehr geehrter Herr,

Entsprechend der in Ihrem Brief vom 27.Februar 1934 enthaltenen Verfügung haben wir Ihre grosse Steinfigur "Mädchen" an das Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse, Bern, gesandt. Mit dem Datum des 23.April schreibt nun der Konservator des Museums, Herr Dr.C.von Mandach, dass er von einer Sendung der Figur nach Zürich und Rücksendung mit Transportkosten zu Lasten des Museums keine Kenntnis erhalten habe; er wisse nur, dass die Figur durch die Gemeinde Bern für das Museum angekauft worden sei; die Bezahlung der Frachtspesen und die Uebernahme der Figur gegen Entrichtung des darauf lastenden Betrages von Fr.60.- lehne er ab.

Wir ersuchen Sie deshalb, dafür besorgt zu sein, dass die Frachtspesen in anderer Weise beglichen werden. Dass wir auf Ihre Anregung der Uebernahme der Kosten ganz oder zum Teil durch das Zürcher Kunsthaus nicht haben eintreten können, ist Ihnen bereits mit unseren Briefen vom 15.September 1933 und 1.März 1934 mitgeteilt worden.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor:

Herrn Daniel Baud-Bovy, zurzeit Aeschi, Thunersee

Wir erhielten heute von Ihnen als Express-Sendung in Kiste Z.15 aus Genf für die Corot-Ausstellung,

2 gerahmte Oelgemälde : Versicherungswert

1. Les Dénicheurs Fr.8'000.-
2. Landschaft " 20'000.-

in Abwesenheit von Herrn Dr.W.Wartmann

Zustand: Nr.2, kleine schadhafte Stelle im Bild.

5647

Zürich, den 4.August 1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor: i.V.